

Interdisziplinäre Forschungsklasse SoSe 2014 am IdSL I

Prof. Dr. Manuela Günter, Dr. Ines Rotermund-Reynard, Prof. Dr. Danièle Cohn

Paris. Objekt - Bild - Raum. Interdisziplinäre Forschungsklasse (Neuere deutsche Literatur, Kunstgeschichte, Philosophie) zusammen mit der Université Panthéon Sorbonne Paris I.

Diese durch die Universität zu Köln geförderte interdisziplinäre Forschungsklasse nimmt die in der literarischen Moderne entstandenen Paris-Mythen und -Bilder („Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“, „intellektuelle Metropole“, „Zentrum der modernen Kunst“ usw.) zum Ausgangspunkt, um unter Einbeziehung relevanter Raumtheorien diese auf ihre Wirkmächtigkeit bzw. auf ihre Transformationen in der Gegenwart hin zu untersuchen. Als literarische, bildkünstlerische und philosophische Figurationen der Mythenbildung und -transformation bieten sich an: Buch, Bild, Bewegung, Konsum, Stadtraum sowie Ding/Artefakt. Im Vordergrund stehen dabei die Fragen nach dem Verhältnis von Original und Kopie sowie die hybriden Aneignungen dieser Mythen und Bilder.

Nach einem Vorgespräch zu Semesterbeginn, in dem die zu lesende Literatur bekannt gegeben und die Arbeit verteilt wird, beginnt die Forschungsklasse offiziell mit einem Workshop in Köln am 16./17. Mai 2014. Gemeinsam mit den französischen Kolleginnen werden wir hier den theoretischen Rahmen für unsere Erkundungen entwerfen. Der zweite Teil findet dann vom 16.-21. Juni 2014 in Paris (z.T. an der Sorbonne) statt, wo wir entlang der verschiedenen thematischen Parours (Beispiel *Buch*: Von der alten *Bibliothèque nationale* über die Bouquinisten an der Seine in die neue *BnF*) das Verhältnis von Mythos und Gegenwart vor Ort kritisch überprüfen werden.

Teilnehmen können jeweils fünf Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Kunstgeschichte sowie der Philosophie. Bewerbungen (kurzer CV, Stand des Studiums, Begründung des Interesses) bitte bis spätestens 1. Februar 2014 per email an manuela.guenter@uni-koeln.de; die verbindliche Anmeldung erfolgt dann in einem kurzen persönlichen Gespräch Mitte Februar. Es wird ein Reisekostenzuschuss von 20 € pro Tag gewährt.